



Detailansicht des Registereintrags

Deutsche Tier-Lobby e.V.

Aktuell seit 06.04.2024 10:34:27

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R000933
Ersteintrag:	23.02.2022
Letzte Änderung:	06.04.2024
Letzte Jahresaktualisierung:	09.03.2024
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Westtorgraben 19 90429 Nürnberg Deutschland Telefonnummer: +4915773329282 E-Mail-Adressen: info@deutsche-tier-lobby.de Webseiten: https://www.deutsche-tier-lobby.de/

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Öffentliche Zuwendungen, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge,
Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

10.001 bis 20.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

0,21

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Lukas Feldmeier**
Funktion: 1. Vorsitzender

2. **Johannes Steinhauer**
Funktion: 2. Vorsitzender

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. **Sylvia van Eesbeeck**

2. **Lukas Feldmeier**

Gesamtzahl der Mitglieder:

177 Mitglieder am 09.03.2024, ausschließlich natürliche Person(en)

Mitgliedschaften (3):

1. Tierschutznetzwerk Kräfte bündeln
2. Bündnis Bayerischer Tierrechtsorganisationen
3. Pelzfreies Europa - eurogroupforanimals.org

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (28):

Entwicklungspolitik; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Arzneimittel; Gesundheitsförderung; Fischerei/Aquakultur; Land- und Forstwirtschaft; Lebens- und Genussmittelindustrie; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Politisches Leben, Parteien; Rechtspolitik; Strafrecht; Zivilrecht; Sonstiges im Bereich "Recht"; Grundsicherung; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung"; Artenschutz/Biodiversität; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Tierschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Sonstiges im Bereich "Verkehr"; Handel und Dienstleistungen; Industriepolitik; Verbraucherschutz; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Wir, die Deutsche Tier-Lobby, sind ein gemeinnütziger Verein, der als Gegenpol zu den großen Agrarverbänden die Interessen der Tiere - insbesondere der sog. "Nutz"tiere - im Wesentlichen gegenüber der Politik durch persönliche Gespräche, Senden von Protest-Postkarten, E-Mails und Durchführen von Aktionen vertritt.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Einsatz gegen Anbindehaltung und andere Qualhaltungen

Beschreibung:

Vollständige und möglichst schnelle Abschaffung der Qualhaltung Anbindehaltung sowie weiterer Qualhaltungen, bessere Kontrollen, besserer Brandschutz und besserer oder überhaupt Vorschriften für "Nutz"tiere.

Referentenentwurf: Gesetz zur Änderung des Tierschutzgesetzes und des Tiererzeugnisse-Handels-Verbotsgesetzes (zum Vorgang)

Datum der Veröffentlichung: 01.02.2024

Zuständiges Ministerium: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

Betroffenes geltendes Recht: TierSchG

Interessenbereiche: Tierschutz

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2403150001

Adressatenkreis:

Versendet am 01.03.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen

Gremien

Mitglieder des Bundestages

Organe

Bundesregierung

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. **Umweltbundesamt**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

06844 Dessau-Roßlau

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Förderung Projekt Umweltschäden einpreisen - Lebensmittel fair besteuern

Zerstörung und Leid durch industrielle Massentierhaltung existieren weitgehend ungebremst:

Ammoniakemissionen aus Gülle und die resultierende Feinstaubbelastung führen jährlich zum vorzeitigen Tod Tausender Menschen in Deutschland (lt. Max-Planck-Institut für Chemie).

Überdüngung belastet Gewässer und Böden.

Futtermittelimporte vernichten Naturgebiete in Südamerika.

Treibhausgasemissionen für den Konsum tierischer Lebensmittel in Deutschland entsprechen Niveau von 16,5% der Treibhausgasemissionen Deutschlands (lt.

Wissenschaftlicher Beirat für Agrarpolitik und eigene Berechnung).

Millionen Tiere leiden extrem in der Massentierhaltung.

Tierische Produkte müssen drastisch verringert werden.

Ziel: -50% bis zum Jahr 2030.

<https://www.deutsche-tier-lobby.de/lebensmittelbepreisung/>

Verteilt auf folgende Zahlungen: 4.3.22 5.630 € + 16.5.22 7.330 € + 9.8.22 7.430 € + 30.12.22 15.400 €.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Gesamtsumme:

160.001 bis 170.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (2):

1. Deutsche Postcode-Lotterie

Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro

Für den Einsatz gegen Anbindehaltung und andere Qualhaltungen.

2. Menschen für Tierrechte Nürnberg e.V.

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Auflösung von Menschen für Tierrechte Nürnberg e.V.; Für die Fortführung des Einsatzes für die Tiere.

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Gesamtsumme:

1 bis 10.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Jahresbericht_und_Kassenbericht_Deutsche_Tier_Lobby_e-V-_2022.pdf